

Änderungen nach Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes (Der Wolf ist dann nicht mehr vom Aussterben bedroht) können nicht allein von einem Bundesland herbeigeführt werden!

Eine Abstimmung auf Bundesebene mit den Nachbarländern, insbesondere Polen, ist erforderlich und bedarf der Zustimmung der EU.

Dauerhaft niedergelassen haben sich Rudel in Brandenburg (24), Sachsen (18), Sachsen-Anhalt (11), Niedersachsen (11) und Mecklenburg-Vorpommern (4). In Bayern sind zwei Paare und in Thüringen ein Einzeltier bekannt.

Änderung der Rechtsgrundlagen:

Der Bundestag möge beschließen, dass die Tierart Wolf in das Bundesjagdgesetz (BJagdG) aufgenommen wird und gemäß § 2 Abs.1. BJagdG als jagdbare Wildart dem Jagdrecht unterliegt.

Der zuständige Fachausschuss muss ein Gutachten zum günstigen Erhaltungszustand der Wildart Wolf beauftragen, welches die Wolfsbestände der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern populationsübergreifend wildbiologisch beurteilt!

Aktives Wolfsmanagement muss bestandserhaltend orientiert sein und dem Schutz der Nutztierbestände vor dem Großraubtier Rechnung tragen!



Impressum

Mario Borchert
Unabhängiger Direktkandidat der
Bundestagswahl 2017
Prignitz | Ostprignitz-Ruppin | Havelland I
Wahlkreis 56 | Bundesland Brandenburg

Tel.: 0152 37273184
Mail: post@marioborchert.de
Web: www.marioborchert.de oder
www.fuer-praktische-vernunft-in-der-politik.de

M. Borchert
Postfach 1103
16841 Neustadt / Dosse

Bildnachweis: © Branislav - Fotolia.com

Mario Borchert - Unabhängiger Direktkandidat
der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 56

Podiumsdiskussion BTW17
16.09.2017 im Hainholz / Pritzwalk

Aktives Wolfsmanagement -
Wie geht's rechtlich?



Wolf - Rückkehr eines Großraubtieres

Wolfsregulierung & Wolfsmonitoring: Aktives Wolfsmanagement

Wann: 16.09.2017 ab 11:00 Uhr
Wo: Waldpark Hainholz / Pritzwalk
Hainholz 4
16928 Pritzwalk

11:00 Begrüßung / Einführung
-11:15 Mario Borchert, *Gastgeber*

11:15 Einführungsreferat,
-11:30 *Rechtliche Grundlagen - Wolfsregulierung*
Mario Genth, *Rechtsanwalt und Dozent*

11:30 Podiumsdiskussion
-12:00 Christina Stettin, *Geschäftsführerin des*
Kreisbauernverbandes Prignitz
Mark Mennle, *Schäfermeister im Bereich*
Pritzwalk und Geschädigter
Mario Genth,
Rechtsanwalt und Dozent
Martin Görner, *Arbeitsgruppe*
Artenschutz Thüringen e.V.
Mario Borchert, *WK 56, PR/OPR/HVL I*
Unabhängiger Direktkandidat

12:00 Beteiligung des Publikums, Nachfragen,
-12:45 *Einwände und Widersprüche der Bürger*

12:45 Schlussworte der Podiumsteilnehmer
-13:00

Moderation der Veranstaltung
Gregor Beyer

Bundestagswahl 2017 # Setzen Sie Ihre Erststimme wirksam ein! Oder wählen wie immer: Favorisierter Partei beide Stimmen geben?

**Setzen Sie Ihre Erststimme am
24. September 2017 für
Praktische Vernunft in der Politik ein!**

MARIO BORCHERT

**Die Direktkandidaten von CDU, SPD
und Die Linke im Wahlkreis 56 sind
über Ihre Landeslisten abgesichert
und ziehen auch ohne Ihre Erststimme
in den Bundestag ein!**

MARIO BORCHERT

**Setzen Sie Ihre Erststimme am
24. September 2017 für
Praktische Vernunft in der Politik ein!**

Was können Sie tun ?

Der Wolf ist nur ein Thema von vielen, welches im ländlichen Raum, für die Bürger unverständlich, hinausgezögert wird, bzw. bisher unbefriedigt gelöst wurde. Verpflichten Sie Ihren Kandidaten zum Handeln! Erheben Sie Ihren Anspruch als Wähler!

**Informieren Sie sich! Gehen Sie wählen!
Gestalten Sie Ihre Heimat!**

www.fuer-praktische-vernunft-in-der-politik.de



Bitte um Anmeldung, zur Veranstaltungsplanung!

Hiermit melde ich _____ Personen für die Veranstaltung an.

Name(n):

Organisation:

Telefon

Email

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung zur besseren Veranstaltungsplanung:

Mario Borchert

Postfach 1103

16841 Neustadt / Dosse

Per E-Mail an: post@marioborchert.de

Mobil: +49 152 37273184

Web: www.marioborchert.de